Sicherheitsdatenblatt
METALLIC EFFEKTLACK

Sicherheitsdatenblatt vom 1/3/2017, version 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: METALLIC EFFEKTLACK

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Aerosol lack

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

BAUFIX GmbH
Tullastraße 16-18
69126 Heidelberg
Tel. +49 (0) 6221-34210 Fax +49 (0) 6221-303546
Web site: www.baufix-online.com E-mail: info@baufix-online.de

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

info@baufix-online.de

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord – 24h Hotline: +49 (0) 551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

Gefahr, Aerosols 1, Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222+H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält

Aceton; 2- Propanon; Propanon
n-Butylacetat

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

>= 30% - < 40% Aceton; 2- Propanon; Propanon

REACH No.: 01-2119471330-49, Index-Nummer: 606-001-00-8, CAS: 67-64-1, EC: 200-662-2

2.6/2 Flam. Liq. 2 H225

3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

3.8/3 STOT SE 3 H336

EUH066

>= 25% - < 30% Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung

REACH No.: 01-2119486557-22, Index-Nummer: 649-199-00-9, CAS: 68476-40-4, EC: 270-681-9

2.2/1 Flam. Gas 1 H220

2.5/L Liquef. Gas H280

>= 7% - < 10% n-Butylacetat

REACH No.: 01-2119485493-29, Index-Nummer: 607-025-00-1, CAS: 123-86-4, EC: 204-658-1

2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

3.8/3 STOT SE 3 H336

EUH066

>= 5% - < 7% Xylol
REACH No.: 01-2119488216-32, Index-Nummer: 601-022-00-9, CAS: 1330-20-7, EC: 215-535-7

2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

3.8/3 STOT SE 3 H335

3.9/2 STOT RE 2 H373

3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

>= 1% - < 3% 2-Butoxyethanol; Butylglykol
REACH No.: 01-2119475108-36, Index-Nummer: 603-014-00-0, CAS: 111-76-2, EC: 203-905-0

3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

>= 1% - < 3% Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene (Benzene < 0,01%)
REACH No.: 01-2119555267-33, EC: 905-562-9

2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

3.8/3 STOT SE 3 H335

3.9/2 STOT RE 2 H373

3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

>= 0.5% - < 1% Aluminiumpulver (stabilisiert)
REACH No.: 01-2119529243-45, Index-Nummer: 013-002-00-1, CAS: 7429-90-5, EC: 231-072-3
2.12/2 Water-react. 2 H261

2.7/1 Flam. Sol. 1 H228

>= 0.25% - < 0.5% Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)
REACH No.: 01-2119458049-33, EC: 919-446-0
2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

3.9/1 STOT RE 1 H372

3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

3.8/3 STOT SE 3 H336

4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411

EUH066

>= 0.1% - < 0.25% reaction mass of ethylbenzene and xylene
REACH No.: 01-2119539452-40, EC: 905-588-0
2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

>= 0.1% - < 0.25% Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
REACH No.: 01-2119457273-39, EC: 918-481-9
3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

EUH066

>= 0.1% - < 0.25% Hydrocarbons, C9, aromatics
REACH No.: 01-2119455851-35, CAS: 64742-95-6, EC: 918-668-5
2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

3.8/3 STOT SE 3 H335

3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

3.8/3 STOT SE 3 H336

3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411

EUH066

>= 0.1% - < 0.25% 2-Methoxy-1-methylethylacetat
REACH No.: 01-2119475791-29, Index-Nummer: 607-195-00-7, CAS: 108-65-6, EC: 203-603-9
2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Behandlung:
Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
CO2 oder Pulverlöscher.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

The heat provokes an increase of the pressure inside the container with danger of burst. In case of fire the aerosols bursting can be projected to distance with violence, with risk of propagation of the fire.
Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Alle Entzündungsquellen entfernen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vapours are more weighty then air. Vapours may form explosive mixture with air.
Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Aceton; 2- Propanon; Propanon - CAS: 67-64-1
EU - TWA(8h): 1210 mg/m3, 500 ppm
ACGIH - TWA(8h): 250 ppm - STEL: 500 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair

Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung - CAS: 68476-40-4
TLV TWA - 1000 ppm

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4
ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: Eye and URT irr

Xylol - CAS: 1330-20-7

EU - TWA(8h): 221 mg/m3, 50 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair

2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2
EU - TWA(8h): 98 mg/m3, 20 ppm - STEL: 246 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: Skin
ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A3, BEI - Eye and URT irr

Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene (Benzene < 0,01%)
EU - TWA(8h): 221 mg/m3, 50 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] (for references see bibliography)
ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair

Aluminiumpulver (stabilisiert) - CAS: 7429-90-5
ACGIH - TWA(8h): 1 mg/m3 - Anmerkungen: (R), A4 - Pneumoconiosis, LRT irr, neurotoxicity

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)
ACGIH - TWA(8h): 597 mg/m3, 50 ppm - STEL: 550 mg/m3, 100 ppm

reaction mass of ethylbenzene and xylene
EU - TWA(8h): 221 mg/m3, 50 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] (for references see bibliography)
ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair

Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
EU - TWA(8h): 1000 mg/m3

Hydrocarbons, C9, aromatics - CAS: 64742-95-6
ACGIH - TWA(8h): 100 mg/m3, 19 ppm

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6
EU - TWA(8h): 275 mg/m3, 50 ppm - STEL: 550 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Aceton; 2- Propanon; Propanon - CAS: 67-64-1
Arbeitnehmer Gewerbe: 186 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 2420 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 1210 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 62 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Verbraucher: 62 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 200 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4
Arbeitnehmer Gewerbe: 960 mg/m3 - Verbraucher: 859.7 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 960 mg/m3 - Verbraucher: 859.7 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 480 mg/m3 - Verbraucher: 102.34 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 480 mg/m3 - Verbraucher: 102.34 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Xylol - CAS: 1330-20-7

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m3 - Arbeitnehmer Gewerbe: 289 mg/m3 - Verbraucher: 174 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg - Arbeitnehmer Gewerbe: 180 mg/kg - Verbraucher: 108 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m3 - Arbeitnehmer Gewerbe: 77 mg/m3 - Verbraucher: 14.8 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2

Arbeitnehmer Gewerbe: 98 mg/m3 - Verbraucher: 59 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 125 mg/kg - Verbraucher: 75 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 6.3 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 1091 mg/m3 - Verbraucher: 426 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 246 mg/m3 - Verbraucher: 147 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 89 mg/kg - Verbraucher: 89 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 26.7 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene (Benzene < 0,01%)

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m3 - Arbeitnehmer Gewerbe: 289 mg/m3 - Verbraucher: 174 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg - Arbeitnehmer Gewerbe: 180 mg/kg - Verbraucher: 108 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m3 - Arbeitnehmer Gewerbe: 77 mg/m3 - Verbraucher: 14.8 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Aluminiumpulver (stabilisiert) - CAS: 7429-90-5

Arbeitnehmer Gewerbe: 3.72 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 3.72 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 3.95 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

reaction mass of ethylbenzene and xylene

Verbraucher: 260 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig (akut)
Verbraucher: 65.3 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

Hydrocarbons, C9, aromatics - CAS: 64742-95-6

Verbraucher: 11 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 150 mg/m3 - Verbraucher: 32 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 25 mg/kg - Verbraucher: 11 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6

Verbraucher: 1.67 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 275 ppm - Verbraucher: 33 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 153.3 mg/kg - Verbraucher: 54.8 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Aceton; 2- Propanon; Propanon - CAS: 67-64-1

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 30.4 mg/kg
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 3.04 mg/kg
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 33.3 mg/kg
Target: Süßwasser - Wert: 10.6 mg/l
Target: Meerwasser - Wert: 1.06 mg/l

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

Target: Süßwasser - Wert: 0.18 mg/l
Target: Meerwasser - Wert: 0.018 mg/l
Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.981 mg/kg
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0981 mg/kg
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.0903 mg/kg

Xylol - CAS: 1330-20-7

Target: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/l
Target: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/l
Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.31 mg/l

2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 34.6 mg/kg
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 3.46 mg/kg
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 3.13 mg/kg
Target: Süßwasser - Wert: 8.8 mg/l
Target: Meerwasser - Wert: 0.88 mg/l

Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene (Benzene < 0,01%)

Target: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/l
Target: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/l
Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.31 mg/l

reaction mass of ethylbenzene and xylene

Target: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/l
Target: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/l
Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.31 mg/kg

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6

Target: Süßwasser - Wert: 0.635 mg/l
Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 3.29 mg/kg
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.329 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen:
Aussehen und Farbe:	Aerosol	--	--
Geruch:	Charakteristisch	--	--
Geruchsschwelle:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	< 0 °C	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit Gas:	<- 60 °C	--	--
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	1.8 ÷ 9.5 % Vol.	--	--
Dampfdruck:	4.5 bar +/- 0.5 20 °C	--	--
Dampfdichte:	>1 (air=1)	--	--
Dichtezahl:	0.75 +/- 0.05	--	--
Wasserlöslichkeit:	partially soluble		
	--	--	
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	>400 °C	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
Viskosität:	N.A.	--	--
Explosionsgrenzen:	N.A.	--	--
Brennvermögen:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen:

Mischbarkeit:	N.A.	--	--
Fettlöslichkeit:	N.A.	--	--
Leitfähigkeit:	N.A.	--	--
Deformation Pressure:	15 bar	--	--
Explosion Pressure:	16 ÷ 20 bar	--	--
Volatile organic compounds - VOC	615 g/l	--	--
VOC	82 %	--	--
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.	--	--

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Stabil unter Normalbedingungen
10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine
10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Unter normalen Umständen stabil.
10.5. Unverträgliche Materialien
Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Toxikologische Informationen zum Produkt:
N.A.
Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:
Aceton; 2- Propanon; Propanon - CAS: 67-64-1
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 5800 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 20 ml/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 21.09 ppm
n-Butylacetat - CAS: 123-86-4
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 10760 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 14000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 21.1 mg/l - Laufzeit: 4h
Xylol - CAS: 1330-20-7
a) akute Toxizität:
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 6700 ppm - Laufzeit: 4h
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3500 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 4200 ml/kg
2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2
a) akute Toxizität:
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 450 ppm - Laufzeit: 4h
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1746 mg/kg
Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene (Benzene < 0,01%)
a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 6700 ppm - Laufzeit: 4h
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3500 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 4200 ml/kg

Aluminiumpulver (stabilisiert) - CAS: 7429-90-5
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 15900 mg/kg

Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 20 mg/l

Hydrocarbons, C9, aromatics - CAS: 64742-95-6
a) akute Toxizität:
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 6193 mg/m3 - Laufzeit: 4h
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3592 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 3160 mg/kg

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 8530 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als N/A anzusehen.:
a) akute Toxizität;
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
c) schwere Augenschädigung/-reizung;
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
e) Keimzell-Mutagenität;
f) Karzinogenität;
g) Reproduktionstoxizität;
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
j) Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

WGK: 2

Aceton; 2- Propanon; Propanon - CAS: 67-64-1
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Fische = 4144 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: LC50 - Spezies: Algen = 302 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 4042 mg/l - Dauer / h: 336
Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnien = 1680 mg/l - Dauer / h: 48

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 44 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 648 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 18 mg/l - Dauer / h: 96

Xylol - CAS: 1330-20-7
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 1 mg/l - Dauer / h: 24
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 0.44 mg/l - Dauer / h: 73
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien = 1.57 mg/l - Dauer / h: 504
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1.3 mg/l - Dauer / h: 1344
2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 1550 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 911 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1474 mg/l - Dauer / h: 96
Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene (Benzene < 0,01%)
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 1 mg/l - Dauer / h: 24
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 mg/l - Dauer / h: 96
2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 161 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnien = 408 mg/l - Dauer / h: 48
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 63.5 mg/l
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 47.5 mg/l
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien > 100 mg/l
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien > 100 mg/l
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l
Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 1000 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Keine
2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: N.A. - Dauer: N.A. - %: N.A. - Anmerkungen: N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial
N.A.

12.4. Mobilität im Boden
N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen
Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR-UN-Nummer:	1950
IATA-Un-Nummer:	1950
IMDG-Un Nummer:	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung:	AEROSOLS
IATA-Technische Bezeichnung:	AEROSOLS, flammable
IMDG-Technische Bezeichnung:	AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 2 - 5F
ADR-Label: 2.1
IATA-Klasse: 2.1
IATA-Label: 2.1
IMDG-Klasse: 2.1

14.4. Verpackungsgruppe
ADR-Verpackungsgruppe: -
IATA-Verpackungsgruppe: -
IMDG-Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
ADR-Tunnelbeschränkungscode: D
ADR -Begrenzte Menge (LQ): 1 L
IATA-Passagierflugzeug: Forbidden
IATA-Frachtflugzeug: 203
IMDG-Technische Bezeichnung: AEROSOLS
IMDG-EMS: F-D S-U

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) 2015/830
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:
Keine

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:
Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: P3a

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H261 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
H228 Entzündbarer Feststoff.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	**Code**	**Beschreibung**
Water-react. 2	2.12/2	Stoffe oder Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase abgeben, Kategorie 2
Flam. Gas 1	2.2/1	Entzündbare Gase, Kategorie 1
Aerosols 1	2.3/1	Aerosole, Kategorie 1
Liquef. Gas	2.5/L	verflüssigtes Gas
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Flam. Sol. 1	2.7/1	Entzündbare Feststoffe, Kategorie 1
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 1	3.9/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	**Einstufungsverfahren**
Aerosols 1, H222+H229	auf der Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse